ANTRAG

Gremium: *Mitgliederversammlung*

Beschlussdatum: *21.02.2026*

Tagesordnungspunkt: *10.2 Leitantrag des Bundesvorstands*

LANEU2: Die leistungsstarken Hochschulen

Antragstext

Im aktuellen Grundsatzprogramm (beschlossen im Juli 2024) soll folgende Änderung durchgeführt werden:

Änderung des gesamten Abschnittes von „Die Hochschulen mit kundenorientiertem Ansatz“ bis einschließlich „Ein Bildungsmarkt würde außerdem zu stärkerer Kooperation zwischen den Hochschulen einerseits und Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen andererseits führen, was attraktivere Angebote für die Studierenden bedeuten würde.“ zu:

Die leistungsstarken Hochschulen

Studierende stecken viel Zeit, Arbeit und Energie in ihr Studium.
Aber Leistung darf keine Einbahnstraße sein, sondern muss gegenseitig erfolgen.
Wenn Studierende bereit sind, verantwortungsbewusst auf ihr Studium zuzugehen, sich für ihren Erfolg im Studium und damit für ihre eigene Zukunft zu engagieren, dann muss ihnen ihre Hochschule im Gegenzug ein chancenreiches Umfeld, Qualität und Verlässlichkeit bieten.

Leistungsstarke Hochschulen behandeln Studierende
als Kund:innen und Kolleg:innen und nicht als Bittsteller.Dafür müssenHochschulen vom Staat unabhängiger werden. Denn nur eine unabhängige Hochschule ist in der Lage, ihre Angelegenheiten wirtschaftlich wie wissenschaftlich selbst zu managen. Die Strukturen einer Hochschule müssen so beschaffen sein, dass demokratische Mitbestimmung und eine wirtschaftliche Führung möglich sind.

Leistung entsteht nicht durch staatlich eingehegtes Nebeneinander,

sondern durch freies und produktives Miteinander. Ein System leistungsstarker Hochschulen wird geschaffen, in dem Hochschulen zueinander im Wettbewerb stehen. Denn nur durch möglichst freien Wettbewerb entstehen Leistungsanreize, wodurch Qualität und beständige Innovation für die beste Studienqualität gesichert werden. Ein Bildungsmarkt würde außerdem die Kooperation und Netzwerkbildung fördern. Um die beste (Aus-)Bildung anbieten zu können, müssen Hochschulen,

viel stärker als bisher üblich, sich untereinander, mit anderen Bildungseinrichtungen sowie mit Unternehmen vernetzen.

Unser langfristiges Ziel ist: Alle Hochschulen in Österreich müssen leistungsstark werden. Sie müssen optimale Rahmenbedingungen für den Studienalltag ermöglichen und eine internationale Vorreiterrolle im Bereich der innovativen Lehre einnehmen. Das werden Hochschulen nicht allein durch Einzelmaßnahmen, sondern vor allem durch Konzepte, die stetig neu und individuell gedacht werden, um dem raschen technologischen Wandel und der sektoralen Vielfalt gerecht zu werden.

Das Prinzip des gegenseitigen Leistungscommitments zwischen Hochschulen und Studierenden formuliert unseren Anspruch, die Lehrqualität an Österreichs Hochschulen nachhaltig auf dem höchsten Niveau sicherzustellen und dadurch die Studien- und Zukunftschancen aller Studierenden zu stärken.